



Editorial

Liebe Leistmitglieder
Liebe Leserinnen und Leser

Corona macht uns – wie vielen anderen auch – weiterhin das Leben schwer. So mussten wir leider die 1. August-Feier absagen, das Vereinsbeizli konnten wir jedoch unter Einhaltung der nötigen Schutzmassnahmen einige Male öffnen, erleichtert hat uns dies das schöne Wetter. Wir haben uns über viele Gäste freuen dürfen, was uns zeigt, dass wir damit einem Bedürfnis entsprechen.

Wir freuen uns, dass nun auch der Stadtteil IV seit 1. September über eine Nachbarschaftshilfe verfügt. Der SOML ist dieser als Partnerorganisation beigetreten. Das Interview mit einer Freiwilligen und einer älteren Dame, die während der Corona-Zeit Hilfe brauchte, zeigt, wie wichtig diese Anlaufstelle – nicht nur in Corona-Zeiten – ist.

Walter Däpp hat uns wiederum einige Kurzgeschichten aus seinem Buch «langsam pressiere» zur Verfügung gestellt, wofür wir ihm bestens danken. Die erste Geschichte handelt – wie könnte es anders sein – von Corona.

Die Stadt beabsichtigt im Raum Wyssloch / Egelmösli den Zonenplan und die Bauordnung zu ändern. Es handelt sich um einen bedeutenden Naturraum in unserem Quartier und die Interessen an dessen Nutzung sind vielseitig. Der SOML hat sich im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zu den Plänen der Stadtbehörden geäussert, mehr dazu auf Seite 8.

Da die Auflagen und der Schutzkonzeptbedarf für öffentliche Festanlässe weiterhin bestehen, werden wir leider auch die nächsten Anlässe nach Jahresprogramm nicht durchführen. Der Aufwand und die Verantwortung sind einfach zu gross. Somit entfällt auch

der bevorstehende Erbsuppenkongress. Über den noch offenen Racletteabend im November informieren wir auf unserer Homepage.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst und bleiben Sie gesund!

*Freundliche Grüsse
Franziska Schaer*

Impressum Nr. 3/2020

September 2020, Jahrgang 34

Auflage: 11 000 Exemplare

Herausgeber, Inserate:

Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist SOML
Muristr. 21A, Postfach 540, 3000 Bern 31
www.soml.ch

Redaktion:

Franziska Schaer, Tel. P. 079 743 72 21,
Grauholzstrasse 29, 3063 Ittigen

Layout, Druck:

Varicolor AG, 3053 Münchenbuchsee
DZB Druckzentrum Bern AG, 3001 Bern



Pflegeresidenz

- Ruhige Oase im Gryphenhübeliquartier
- Lebensort mit viel Wärme
- Familiäres Ambiente
- Service mit besonderer Note
- Respekt ist unsere Basis
- Kompetente und einfühlsame Pflege
- Liebevoller und individuelle Betreuung
- Kulturelle Veranstaltungen



Dürfen wir Sie zu einer unverbindlichen Hausführung begrüßen?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Seniorenvilla Grüneck | Pflegeresidenz
Grüneckweg 14 | 3006 Bern | Telefon 031 357 17 17
info@grueneck.ch | www.grueneck.ch

Ein Haus der Senevita - Gruppe
senevita
Näher am Menschen

Nachbarschaft Bern neu in Ihrem Stadtteil

Brauchen Sie Hilfe beim wöchentlichen Einkauf? Oder würden Sie gerne eine Person im Alltag unterstützen? Nachbarschaft Bern vermittelt Unterstützungsleistungen zwischen Nachbar*innen. Das Angebot hat im Stadtteil 4 (Kirchenfeld-Schosshalde) mit einem offiziellen Kick-off Anlass am 1. September 2020 gestartet.

Über 300 Tandems sind seit dem Start von Nachbarschaft Bern zustande gekommen. Gerade während dem Corona Lockdown hat es eine grosse Anzahl an neuen interessierten Freiwilligen und Unterstützungsanfragen gegeben. Auch im Stadtteil 4 konnten dank Zusammenarbeit mit lokalen Nachbarschaftsinitiativen und Quartierinstitutionen vor allem Einkaufstandems vermittelt werden.

Gegenseitige Hilfe im Quartier für ein gutes Zusammenleben

Entstanden ist die Projektidee aus dem Bedürfnis der Bevölkerung, im vertrauten Quartier alt zu werden und der Vereinsamung entgegenzuwirken. Gute nachbarschaftliche Beziehungen tragen dazu bei, dass Bewohner*innen Verantwortung füreinander übernehmen und sich gegenseitig unterstützen. Nachbarschaft Bern wurde im Jahr 2016 von der Direktion für Bildung, Soziales und Sport der Stadt Bern initiiert. Seit Januar 2020 ist die Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit VBG Trägerin.

Das Angebot läuft bereits in den Stadtteilen 1 (Innere Stadt), 3 (Mattenhof-Weissenbühl) und 5 (Breitenrain-Lorraine) und wird sukzessive in die ganze Stadt ausgedehnt.

Vernetzung mit Institutionen und Vereinen im Stadtteil 4

Freiwillige melden sich meist, wenn sie irgendwo davon lesen. Um Hilfe zu fragen, fällt vielen Personen trotz Bedarf jedoch schwer. Nicht nur Personen, die Unterstützung brauchen, profitieren von der nachbarschaftlichen Hilfe - die Rückmeldungen der Tandems bestätigen, dass die Begegnungen für beide Seiten eine Bereicherung sind.

Die Vernetzung mit Organisationen und Vereinen, die im Stadtteil verankert und nahe bei den Quartierbewohner*innen sind, ist eine wichtige Voraussetzung für die Erreichbarkeit von Personen mit Unterstützungsbedarf.

Melden Sie sich

Wenn Sie froh wären um nachbarschaftliche Unterstützung im Alltag oder sich vorstellen könnten, jemandem im Quartier unter die Arme zu greifen, melden Sie sich bei uns. Vermittelt werden vielfältige Unterstützungen, die im Rahmen von höchstens drei Stunden wöchentlich geleistet werden können. Das Angebot ist kostenlos.

Kontakt Nachbarschaft Bern:

Noëlle Altenburger
Tel. 031 382 50 90
info@nachbarschaft-bern.ch
www.nachbarschaft-bern.ch



Dem Nachbarn Essen vorbeibringen - eine von vielen Möglichkeiten der nachbarschaftlichen Unterstützung.

Ein Beispiel für gelungene Nachbarschaftshilfe

Zu Beginn möchte ich Ihnen kurz die beiden Interviewpartnerinnen vorstellen:

Frau von Wattenwyl lebt seit 5 Jahren am Tavelweg, sie ist 90-jährig. Frau Elmiger wohnt seit kurzer Zeit in unserem Quartier, sie arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Kanton Bern.

Wie sind nun diese beiden Frauen in Kontakt gekommen?

Als die Corona-Krise Frau von Wattenwyl zwang, von einem Tag auf den anderen zuhause zu bleiben, hat sie sich an die Nachbarschaftshilfe gewandt. Sie hat zwar liebe Nachbarn, die sie normalerweise gerne unterstützen, die aber gröss-

tenteils ebenfalls zur Risikogruppe gehören. Dass es diese Anlaufstelle gibt, findet Frau von Wattenwyl sehr gut. Frau Elmiger, die neben ihrem Beruf als Freiwillige für die Nachbarschaftshilfe tätig ist, hat in der Folge die Einkäufe für Frau von Wattenwyl erledigt. Frau von Wattenwyl war sehr glücklich über



Irene von Wattenwyl und Laura Elmiger

diese Hilfe und schätzt den Einsatz von Frau Elmiger sehr. Mittlerweile geht sie wieder selber einkaufen, darf sich aber bei Bedarf jederzeit wiederum an Frau Elmiger wenden.

Die Isolation hat Frau von Wattenwyl sehr zugesetzt, und sie ist froh, dass sie jetzt wieder das Haus verlassen kann.

Dieses Beispiel zeigt, wie wichtig eine solche Anlaufstelle ist, die Hilfesuchende und Freiwillige zusammenbringt. Schön, dass es diese seit dem 1. September auch in unserem Stadtteil gibt! Viele Leute haben Hemmungen, ihre Nachbarn um Hilfe zu bitten, da sie sie nicht belasten möchten. Für diese ist die Nachbarschaftshilfe eine gute Alternative. Viele Menschen, auch junge, sind – nicht nur in Corona-Zeiten –, gerne bereit, zu helfen.

Auf die Frage an Frau Elmiger, wieso sie sich als freiwillige Helferin einsetzt, antwortet sie mit der Gegenfrage: warum nicht? Sie findet es selbstverständlich, dass man für

andere Leute da ist. Sie hat sich bereits an ihrem bisherigen Wohnort zusammen mit ihrem Partner um einen älteren Herrn gekümmert, daraus entstand eine freundschaftliche Beziehung, die auch nach ihrem Wegzug bestehen blieb.

Bei meinem Besuch habe ich den Eindruck gewonnen, dass sich die beiden sehr unterschiedlichen Frauen gut verstehen und ein Vertrauensverhältnis aufgebaut haben.

Falls Sie Lust haben, bei der Nachbarschaftshilfe mitzumachen, melden Sie sich doch bei Frau Noëlle Altenburger, Tel. 031 382 50 90

**info@nachbarschaft-bern.ch,
www.nachbarschaft-bern.ch.**

Franziska Schær

LIGA LEBEN UND GESUNDHEIT
Verein zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung



Wie wichtig die Gesundheit für uns Menschen ist, wurde uns in den letzten Monaten wieder einmal sehr deutlich bewusst.

Deshalb freuen wir uns, Ihnen heute die LIGA LEBEN UND GESUNDHEIT (LLG) vorzustellen, die sich auf eine ganzheitliche Gesundheitsförderung konzentriert. Der 1954 gegründete Verein ist parteipolitisch unabhängig und konfessionell neutral. Ohne ehrenamtliche Mitarbeiter und Sponsoren wäre die Arbeit nicht möglich. Ich hatte Gelegenheit, die Leiterin der Orts-

gruppe Bern, Frau Simone Wyss, und Frau Elvira Wanitschek kennenzulernen, die neben ihren beruflichen Tätigkeiten ehrenamtlich für die LLG tätig sind. Ihr Herzensanliegen ist, dass der Mensch sich wohlbefindet und sorgsam mit seinem Körper umgeht.

Die LLG möchte uns die Freude an der Natur und an allen beständigen Werten des Lebens näherbringen. In allen Vorträgen und Seminaren wollen die Mitarbeiter zu einem positiven und gesunden Lebensgefühl beitragen und den Mut stär-

ken, selber die Verantwortung zu übernehmen. Beeindruckt hat mich das Motto von Sebastian Kneipp (1821 -1897):

«Wer keine Zeit für seine Gesundheit hat, wird später viel Zeit für seine Krankheit brauchen».

Ob wir mehr oder weniger aus unseren Genen machen, hängt von unseren kleinen alltäglichen Entscheidungen ab. Ein Lebensstil nach dem NewstartPlus-Konzept wird sich ganz bestimmt positiv auswirken.



Die LLG führt regelmässig Themenabende und Kurse durch. Nachstehend die Uebersicht über die kommenden Veranstaltungen.

MONATLICHE THEMENABENDE 2020 / 2021

| | |
|---|----------------------------------|
| Emotionale Kompetenz als Ausdruck emotionaler Intelligenz Wie mit Emotionen im Alltag gewinnbringend umgehen Referent: Daniel Zwiker, Psychotherapeut und Theologe | Do, 22.10.2020, 19.30 Uhr |
| Im Einklang mit sich selber leben: Wahrhaftig sein Referent: Christian Frei, Pastor und Mediator | Mo, 23.11.2020, 19.30 Uhr |
| Ernährung die schlank, fit und glücklich macht Referent: Dr. med. Harald Weisse | Mo, 18.01.2021, 19.30 Uhr |
| Hochsensibilität - Was Sie darüber wissen sollten Referent: Dr. med. Ruedi Brodbeck | Do, 18.02.2021, 19.30 Uhr |
| Bewegung in den Alltag integrieren Anregungen und Tipps für ein bewegt(er)es Leben Referent: Matthias Aeschbacher, Sportlehrer | Mo, 22.03.2021, 19.30 Uhr |
| Wunderwerk Immunsystem Erfahren Sie mehr über unser natürliches Abwehrsystem und wie wir es stärken können Referentin: Med. pract. Laura Szczybior, Ärztin | Mo, 19.04.2021, 19.30 Uhr |
| Endlich gut schlafen - Was Sie dazu beitragen können Referent: Robert Pfandl, Psychologe | Do, 27.05.2021, 19.30 Uhr |

WÖCHENTLICHES ANGEBOT

| | |
|--|-------------------------------------|
| Gymnastik 50 Plus Leiterin: Therese Sanchez Dürrenmatt, Hobby-Fitness-Trainerin Anmeldung erforderlich | Jeweils am Montag, 18.00 Uhr |
|--|-------------------------------------|

KURS 2021

| | |
|--|--------------------------------------|
| Ich kneippe mich fit – Theorie und Anwendungen Referentin: Andrea Grossen, Gesundheitsberaterin in Kneipp-Hydrotherapie Daten: 27.4. 04.05. 11.05.2021 Kosten: CHF 90.- pro Person Anmeldung bis 11.04.2021 | Dienstag, 19.00 bis 21.30 Uhr |
|--|--------------------------------------|

Die Themenabende sind kostenlos und finden jeweils an der Thunstrasse 69 statt, für die Kurse werden Gebühren erhoben. Über die definitive Durchführung von Themenabenden und Kursen gibt die Webseite www.llg.ch Auskunft. Dort gibt es auch ein Anmelde-Formular.

Bei meinem Besuch habe ich zwei sehr engagierte Frauen kennengelernt, die sich für die Gesundheit einsetzen. Sie haben viele interessante Pläne für zukünftige Anlässe und Veranstaltungen, man darf also gespannt sein, was uns weiterhin geboten wird.

*Ich wünsche der LLG weiterhin viel Erfolg und alles Gute.
Franziska Schaer*

Zu kaufen **gesucht** von junger,
4-köpfiger Familie:

sonniges, kleines Bijoux mit Garten

Idealerweise in Nähe zur Aare.
Wir freuen uns über jeden Hinweis!
Tel. 079 519 32 09, Familie Bangerter

Im Todesfall beraten und unterstützen
wir Sie mit einem umfassenden
und würdevollen Bestattungsdienst.

Reto Zumstein
Bestatter
mit eidg. Fachausweis



**EGLI
BESTATTUNGEN**

Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern
office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, **24h-Tel. 031 333 88 00**

Claudio Caviezel – Erlebe Holz.

Tische Stühle Restaurationen

Claudio Caviezel GmbH
Schreinerwerkstätte, Restaurationen
Thunstrasse 103, 3006 Bern
Telefon 031 352 03 77, www.caviezel-bern.ch



die Malerin

Malergeschäft
Entreprise de peinture

Tania Suyasa-Emch
Segantinistrasse 9
CH-3006 Bern
079 200 48 78
diemalerin@gmx.ch
www.die-malerin.com

Der Rundum- Service vor Ihrer Haustüre...

...damit Sie rundum gesund bleiben!



Öffnungszeiten:

Mo – Do 8.00 – 19.00 Uhr
Freitag 8.00 – 20.00 Uhr
Samstag 8.00 – 17.00 Uhr

**Freudenberg Apotheke
Bern-Ostring
Tel. 031 351 96 33**



**FREUDENBERG
APOTHEKE**

**Zukunft gestalten, statt Vergangenheit verwalten.
Am 29. November 2020 für unser Quartier FDP wählen.**

Gemeinsam weiterkommen.

FDP

Die Liberalen
Stadt Bern

www.fdp-stadtbern.ch



Ursula
Stockli



Thomas
Hofstetter



Chantal
Perrard



Christina
Gartenmann



Mario
Imhof



Monique
von Graffenried-Albrecht



Simone
Richner

Walter Däpp, der im Obstberg lebende ehemalige «Bund»-Journalist und Erzähler von Radio-SRF-Morgengeschichten, erfreut uns auch in der von Corona geprägten Zeit wieder mit berndeutschen Kurzgeschichten – diesmal mit Geschichten, die zum Entschleunigen ermuntern. Sie stammen aus seinem neusten «Morgegeschichte»-Buch mit dem sinngemässen Titel «Langsam pressiere» (Zytglogge-Verlag). Zum Auftakt präsentiert er uns eine aktuelle Corona-Collage – auch mit Wortschöpfungen, die vor wenigen Wochen noch kaum geläufig waren.

Corona-Collage

Entschlönige. Abefahre. Düreschnuufe. Nümm gäng hie u dert u überall sy. Deheim blybe. Sech aber nid yigle. Trotdäm i Bewegig blybe. Alls chli anders gwichte. Verzichte. Häng wäsche statt Häng schüttle. Wider Häng wäsche. U no einisch Häng wäsche.

Teschte, teschte, teschte. O mit Widersprüch läbe. U äbe: Nume no LANGSAM pressiere. Nachedänke statt Dryschiesse. Überdänke, Umdänke. Sech nid über alls, wo eim yschränkt, ufrege. Überlege. Ufruume – um sich ume u i sich inne. Dürelüfte. Alls chli relativiere. Sech nöi orientiere. U gäng wider d Häng desinifiziere. Über Gott u d Wält philosophiere. Über ds Läbe. U über d Gränze vom Leischtigs- u Gwinsträbe.

Halt nümm wi gwohnt schalte u walte. Abstand halte. Mass halte. E Gang abeschalte. Zrüggbuechstabiere. Bescheidener wärde. Meh gäh statt näh. Nümm gäng no meh. Alls chli anders gseh. Se akzeptiere, behördlechi Gebott u Verbott. Bätte, wär wott – glych zu wem Gott. Schetze, was me hett. Uf mängs halt verzichte, wo me wett. Statt umetschette whatsäpple. Änglisch lehre ir Quarantäne: Lockdown, Lockout, Home-office, Home-schooling, Contact-Tracing,

Social Distancing. Sech halt i Gedanke necher cho. Sech bewusst sy, wi privilegiert mir sy. Mit dene, wo nid privilegiert sy, solidarisch sy. Dankbar sy.

Dene vertraue, wo meh wüsse, statt dene, wo alls besser wüsse – öbs um Risikogruppe geit oder um Nöiasteckige, um Stärblechkeit oder Überstärblechkeit, um Hygienemassnahme oder Lungemaschine, um Masketragepflicht oder Milliardekredit, um Schutzkonzept oder Exit-Strategie, um Krisekommunikation oder um ärztlechi u pflegerischi Spitzeleischtige uf der Intensivstation.

Zwüschine aber o a anders änke als gäng a das Virus mit däm so gschpänschtisch-schöne Name Corona. Zueversicht ha. Fröid ha am Läbe. U äbe: Entschlönige. Nume no LANGSAM pressiere. Geduld ha. S chönnt ja no es Zytli gah.

Walter Däpp (www.walterdäpp.ch)



UNSERE EMPFEHLUNG

FÜR DEN STADTRAT (v.l.n.r.)

Rafael Egloff (bisher)
Barbara Keller (neu)
Marieke Kruit (bisher)
Bettina Stüssi (bisher)
Barbara Nyffeler (bisher)

Nadja Kehrl-Feldmann (bisher)
Mehmet Özdemir (neu)
Joschka Meier (neu)
Nora Krummen (bisher)

FÜR DEN GEMEINDERAT:

Michael Aebersold (bisher)
und Marieke Kruit (neu)

GEMEINDEWAHLEN VOM 29. NOVEMBER 2020

SP

Zonenplan Egelmösli Wyssloch / Teilrevision der Bauordnung

Liebe Betroffene, liebe Interessierte

Im Herz unseres Quartiers beabsichtigen die Stadtbehörden eine Änderung des Zonenplans und der Bauordnung vorzunehmen. Der Schosshalden-Ostring-Murifeld Leist ist mit den Plänen und Zielen des Vorhabens nicht einverstanden und erachtet dieses als einschneidend für das betroffene Gebiet. Der Leist hat daher eine Einsprache eingereicht. Gerne erkläre ich Ihnen im Folgenden einige Standpunkte daraus.

Gemäss Erläuterungsbericht des Stadtplanungsamtes soll das Gebiet Egelmösli Wyssloch zu einem Stadtteilpark mit einer Schule im Park umgestaltet werden. Laut Duden bedeutet das Wort „Park“ eine grössere (einer natürlichen Landschaft ähnliche) Anlage mit (alten) Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Wegen (und Blumenrabatten). Entsprechend dürfen die Bürgerinnen und Bürger davon ausgehen, dass mit dem angesagten Projekt ein stadtartiges Gebiet in eine naturnahe Landschaft umgewandelt werden soll. Dem ist jedoch überhaupt nicht so und effektiv wird genau das Gegenteil angestrebt. Das Gebiet Egelmösli

Wyssloch ist ein seit je her naturnaher Freiraum, welcher bis jetzt konsequent vor einer städtischen Entwicklung geschützt und verschont blieb. Mit der Realisierung des Vorhabens sollen eine Schule, ein Restaurant und eine unbekanntete Zahl an quartierorientierten Einrichtungen geschaffen werden, was zu einer hohen Nutzungs- Gestaltungs- und Aufenthaltsdichte führen wird. Tatsächlich erfolgt also eine Umnutzung des naturnahen Freiraumes Egelmösli Wyssloch in eine städtische Schul- und Freizeitanlage. Da diese Vorlage später dem Volk zur Abstimmung vorgelegt werden muss, verlangen wir eine ehrliche und zutreffende Bezeichnung und Darstellung des Inhaltes. Es ist naheliegend, dass sich das heikle Thema so weniger gut verkaufen lassen wird.

Gemäss städtischem Entwicklungskonzept und Quartierplan ist vorgesehen, künftig den ganzen Talraum zwischen Muristrasse und Zentrum Paul Klee umzugestalten. Vorliegend werden jedoch ausschliesslich Massnahmen für einen kleinen Teilbereich zwischen Muristrasse und Laubeggstrasse vorgelegt. Was mit der flächenmässig viel grösseren Landwirtschaftszone östlich der Laubeggstrasse geschehen soll, bleibt dabei völlig

unklar. Eine konkrete Planung besteht nicht, die angefochtene Vorlage gibt dazu keine Auskunft. Es ist zu befürchten, dass es am Ende nur bei einer Realisierung des jetzt vorgelegten Teilgebietes bleiben wird. Die Anwohnerinnen und Anwohner haben das Recht zu erfahren, was das Quartier erwartet und in welchem Gesamtzusammenhang die jetzt geplante Umzonung erfolgt.

Die Planungs- und Entwicklungsbehörden der Stadt Bern befinden sich in einem selbstgemachten Dilemma. So wurden in unserem Quartier in der nahen Vergangenheit grosse Wohnprojekte wie Schöngrün und Schönberg schwungvoll umgesetzt. Bei diesen nicht zuletzt renditegetriebenen Stadterweiterungen wurde von den verantwortlichen Planungsstellen die Frage des Bedarfs an Schul- und Freizeitraum falsch beurteilt oder bewusst ausgelassen. Nun steht die Stadt unter Zugzwang und will hastig eine Notlösung durchsetzen, dies zu Lasten eines der letzten Naturräume in Bern.

Patrick Sutter

Sie finden die ganze Einsprache auf unserer Homepage www.soml.ch unter „Aktuell“ zum Download.

Theater Matte

Eine gute Nachricht für alle, die das Theater vermisst haben. Es geht wieder los, das Theater Matte startet in die neue Saison. Hier ein kurzer Überblick über das Programm:

- **Die Maria und der Mohamed** 5. – 27. September 2020
- **Präsidenten-Suite** 17. Oktober bis 15. November 2020
- **Chorprobe** 2. Dezember 2020 – 17. Januar 2021
- **Die Physiker** 17. Februar bis 21. März 2021
- **The Roommate** 17. April bis 16. Mai 2021





Obstberg Beck
Bäckerei - Konditorei

jetzt wieder aktuell ...

herrlich...herbstlich ...

... die kleinen runden mit dem Knack.... ,
ein Biss...und danach,
...einfach im Mund zergehen lassen...

das sind unsere feinsten

Baileystruffes

oder natürlich die
Stadtbekanntesten

Amaretti

C+M.Roth + U.Röthlisberger

Bantigerstrasse 25 , 3006 Bern

Bäckerei: **031/ 352 42 32**

Wir pflegen: immer, überall, alle.

Ihre SPITEX BERN: **031 388 50 50**

Online-Anmeldung: www.opanspitex.ch

SPITEX Genossenschaft Bern
Salvisbergstrasse 6
Postfach 670 3000 Bern 31
info@spitex-bern.ch
www.spitex-bern.ch



strada

Ristorante Pizzeria

WILDSPEZIALITÄTEN (ab Ende September)

*Holzofenpizzas, mediterrane
Küche und vieles mehr...*

Herzlich Willkommen!

www.strada-bern.ch

Ristorante Strada, Giacomettistrasse 15, 3006 Bern - Ostring
Reservationen unter Telefon 031 352 94 24.
Montag - Samstag offen, Sonntag für Bankette geöffnet.

Thomas Müller Bestattungsdienst



Bern und Region

Telefon 031 839 00 39

www.bestattungsdienst-mueller.ch

HIER KÖNNTE
IHR INSERAT
STEHEN!

WEITERE INFOS 079 743 72 21

Rätselseite

Preisrätsel:

Gewinner des letzten Preisrätsels ist Herr Jürg Wenger, Ensingerstrasse 26, 3006 Bern. Wir gratulieren und wünschen viel Vergnügen beim Einlösen des Gutscheines.

Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder einen Preis zu gewinnen. Wir vergeben einen Gutschein für das Restaurant Strada im Wert von CHF 20.--. Dieser wird uns vom **Restaurant Strada** gespendet, herzlichen Dank.

Senden Sie bis am 15. Oktober 2020 eines der ausgefüllten Rätsel ein, an Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist, Muristrasse 21a, Postfach 540, 3000 Bern 31. Bitte Absender nicht vergessen. Viel Glück!

Sudoku

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 3 | | | | | |
| | 9 | 4 | | 8 | 5 | | | |
| 4 | | 1 | | 5 | | 8 | | |
| | 9 | 4 | 5 | | 3 | 8 | 6 | |
| 3 | | | | | | | | 5 |
| | 2 | 8 | 7 | | 9 | 3 | 4 | |
| | 8 | | 3 | | 4 | | 2 | |
| | | 3 | 6 | | 7 | 4 | | |
| | | | 1 | | | | | |

Lösung der letzten Ausgabe:

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 4 | 2 | 1 | 5 | 9 | 3 | 7 | 8 |
| 7 | 1 | 8 | 3 | 2 | 4 | 9 | 5 | 6 |
| 9 | 5 | 3 | 6 | 8 | 7 | 1 | 2 | 4 |
| 3 | 7 | 1 | 2 | 4 | 8 | 5 | 6 | 9 |
| 4 | 8 | 5 | 9 | 1 | 6 | 7 | 3 | 2 |
| 2 | 6 | 9 | 5 | 7 | 3 | 8 | 4 | 1 |
| 1 | 2 | 6 | 7 | 9 | 5 | 4 | 8 | 3 |
| 5 | 3 | 4 | 8 | 6 | 1 | 2 | 9 | 7 |
| 8 | 9 | 7 | 4 | 3 | 2 | 6 | 1 | 5 |

Brückenrätsel

Setzen Sie die Brückenwörter so ein, dass diese jeweils mit den Wörtern links / rechts einen sinnvollen Begriff ergeben. Wer alles richtig macht, erhält in der Mitte einen Begriff mit Bezug zu unserem Leist

| | | | | | | | | |
|----------|--|--|--|--|--|--|--|-----------|
| ALT | | | | | | | | HANDEL |
| AUTO | | | | | | | | BESUCHER |
| BLAU | | | | | | | | TEPPICH |
| AMEISEN | | | | | | | | NEST |
| HONIG | | | | | | | | STOCK |
| KOCH | | | | | | | | SCHALE |
| FLUG | | | | | | | | ARBEITER |
| ERDKUNDE | | | | | | | | KONFERENZ |
| WILD | | | | | | | | FANG |
| SILBER | | | | | | | | BAU |

Brückenwörter:

Hafen, Gold, Algen, Igel, Bananen, Lachs, Bienen, Dachs, Lehrer, Haus

Lösung der letzten Ausgabe: SONNENHOF

Binoxxo:

Das Gitter mit X und O vervollständigen. Maximal zwei X oder O stehen neben-/untereinander. Pro Zeile/Spalte hat es gleich viele X und O.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|--|---|--|
| | | | X | | | | |
| O | | | | | | | |
| | X | | X | X | | | |
| | | O | | | | O | |
| | | | | | | X | |
| | | | O | | | | |
| | | X | | | | X | |
| O | | | X | | | | |

Lösung der letzten Ausgabe:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| X | X | O | X | O | O | X | O |
| O | O | X | O | X | X | O | X |
| O | O | X | X | O | X | O | X |
| X | X | O | O | X | O | X | O |
| X | O | O | X | X | O | O | X |
| O | X | X | O | O | X | X | O |
| O | X | X | O | X | O | O | X |
| X | O | O | X | O | X | X | O |

Lösungen von allen Rätseln in der nächsten Ausgabe.

Leist-Aktivitäten

14. NOVEMBER 2020, AB 18.00 UHR

Raclette-Abend

Das Hüttli ist ab 17.30 Uhr geöffnet. Raclette à discrétion oder einzelne Portionen. Reservieren Sie sich Ihren Tisch frühzeitig an schaer.sf.franziska@gmail.com oder Telefon 079 743 72 21. Die Platzzahl ist beschränkt, die Reservationen werden nach Eingang berücksichtigt.



12. DEZEMBER 2020, 16 UHR

Samichlous

Das Hüttli ist von 14 – 19 Uhr geöffnet. Die Kinder werden mit einem Chlousesäckli überrascht. Wie im vergangenen Jahr kommt der Chlous mit seinem echten Eseli als Begleiter!



Programm SOML

- 05.09 Vereinsbeizli offen 14.00– 18.00
- 19.09. ~~Erbsuppenkongress ab 12.00~~
(findet nicht statt)
- 03.10. Vereinsbeizli offen 14.00– 18.00
- 17.10. Vereinsbeizli offen 14.00– 18.00
- 24.10. ~~Seeträff / Livekonzert ab 21.00~~
- 07.11. Vereinsbeizli offen 14.00– 18.00
- 14.11. Raclette-Abend ab 18.00
(nur auf Reservation)
- 21.11. Vereinsbeizli offen 14.00– 18.00
- 21.11. ~~Seeträff / Livekonzert ab 21.00~~
- 05.12. Vereinsbeizli offen 14.00– 18.00
- 12.12. Chlousenfeier mit Besuch
Samichlous ab 16.00
- 19.12. Vereinsbeizli offen 14.00– 18.00
- 19.12. ~~Seeträff / Livekonzert ab 21.00~~
- 06.03. Hauptversammlung 2020/19.30

Dieses Programm ist abhängig von der Entwicklung der Corona-Pandemie und den vorgegebenen Auflagen und Einschränkungen.

Auf unserer Website www.soml.ch können Sie sich jederzeit darüber informieren, ob ein Anlass stattfindet.

Beitrittserklärung

Ich/wir möchte/n dem Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist beitreten. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder Fr. 21.– und für Ehepaare Fr. 32.–.

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Geburtsdatum _____

Datum, Unterschrift _____

Einsenden an: Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist
Muristrasse 21a, Postfach 540, 3000 Bern 31

Live-Konzerte am Egelsee!

**Bis auf
weiteres keine
Konzerte**



Egelsee-Zeitung 2020

| Erscheinungsdatum | Redaktionsschluss |
|-------------------|-------------------|
| Nr. 1 März | 4. Februar |
| Nr. 2 Juni | 4. Mai |
| Nr. 3 September | 4. August |
| Nr. 4 Dezember | 4. November |

Wie bringt Müll Licht ins Dunkel?

GRATIS
für Klassen
bis Stufe Matura
aus dem
Kanton Bern.

Eine Führung durch die Energiezentrale Forsthaus und ein Besuch des neuen, interaktiven Stadtmodells geben Antwort. Jetzt anmelden:

ewb.ch/fuehrungen

ewb

Einkaufen in Ihrer Nähe

- Eine grosse Frischeprodukteabteilung mit Früchten und Gemüse
- Täglich frisch gebackenes Brot
- Fleisch- und Molkereiprodukte
- Zeitungen/Zeitschriften
- Kaffee-Ecke



VOI Viktoriastrasse

Viktoriastrasse 49
3013 Bern

Montag–Freitag 07.30–20.00 Uhr
Samstag 07.30–17.00 Uhr

www.voi-migrospartner.ch

VOI Schosshalde

Schosshaldenstrasse 16
3006 Bern

Montag–Freitag 07.30–19.00 Uhr
Samstag 07.30–17.00 Uhr

Ihnen zuliebe

VOI
MIGROS
PARTNER